

**Juni 2023**

# **SAFESTEPS: KOMPETENTER KINDERSCHUTZ IM INTERNET – MIT TANZEN TROTZEN!**

## **NEWSLETTER: Kinder- und Jugendschutz im Internet**

Das Internet bietet Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten zur Kommunikation und Entfaltung ihrer Interessen. Doch es birgt auch Risiken. **Lesen sie hier wichtige Informationen**, wie Sie Ihre Kinder dabei unterstützen können, **sicher im Netz unterwegs zu sein**. Erhalten Sie hilfreiche Tipps, worauf Sie achten sollten, um Ihre Kinder vor unangemessenen Inhalten und Gefahren zu schützen.

### **Gefahren im Internet - Aufklärung und Schutzmaßnahmen**

#### **Online-Belästigung:**

**Bedeutung:** Das Internet bietet Anonymität, was dazu führen kann, dass Kinder Ziel von Belästigungen oder sogar Missbrauch werden.

**Erkennen:** Achten Sie hier auf eine plötzliche Veränderung im Verhalten Ihres Kindes. Außerdem kann die geheime Nutzung sowie das Verstecken von Fotos und Nachrichten ein Hinweis sein. Ein Unwohlsein im Zusammenhang mit der Nutzung von Handy oder Computer kann ebenfalls darauf hinweisen.

**Verhalten:** Erklären Sie Ihrem Kind welches Verhalten von Chat-Partnern unangemessen ist und vermitteln Sie ihm, dass es sich an eine Vertrauensperson wenden kann. Helfen sie bei Privatsphäre- und Sicherheitseinstellungen auf den Geräten.

#### **Cybermobbing:**

**Bedeutung:** Hierbei handelt es sich um die Verwendung digitaler Medien, um andere absichtlich zu bedrohen oder zu demütigen.

**Erkennen:** Achten Sie auch hier auf eine plötzliche Veränderung im Verhalten Ihres Kindes. Reagiert Ihr Kind ungewöhnlich emotional, zieht es sich von sozialen Aktivitäten zurück oder leidet es unter einem veränderten Schlaf- oder Essverhalten?

**Verhalten:** Kommunizieren Sie offen mit Ihrem Kind, schaffen Sie einen sicheren Raum. Geben Sie Ihrem Kind Ratschläge wie es damit umgehen kann. Ermutigen Sie es nicht auf Provokationen zu reagieren.

#### **Unerwünschte Inhalte:**

**Bedeutung:** das Internet beherbergt auch unangemessene und verstörende Inhalte.

**Verhalten:** Legen Sie klare Regelungen und Grenzen für die Nutzung fest. Nutzen Sie Kinderschutzfilter, um den Zugriff auf unangemessene Inhalte zu begrenzen. Fördern Sie die Medienkompetenz ihres Kindes, damit es unangebrachte Inhalte möglichst allein erkennen kann.

In schwerwiegenden Fällen kann es ratsam sein, **professionelle Hilfe** zu suchen!

